

Sünden absolvirt/dem Teuffel auß dem Rachen gerissen / vnd zur Erbschafft des ewigen Lebens auß Gnaden auff vnd angenommen.

*Augustin.* Ey/Quis desperet, si in cruce Latro salvatus est? Wer wolte je kund verzweifeln/weil auch der Schecher am Creutz selig worden ist? sagt Augustinus.

*Augustin.* Ut Christus redimeret iniquos, inter iniquos reputatus est: Se ipsum confusio, & opprobrio Crucis tradidit: ut latronem glorificaret. Sed non illi solum hoc praestitum deprehendimus, Nam dum tantum Reum benigne relaxat: dum tanto debitori refundit immanis debiti cautionem: Humano generi conscripsit securitatem: ut consolatio ac spes fieret totius populi, unius absolutio desperati, & privatum donum in publicum cresceret commodum. Dieses Exempel stehet dem ganzen Menschlichen Geschlecht zum Trost.

*1. Peccatorum multitudo* Schrecket dich / O du geengstete Seele/peccatorum multitudo, die Menge deiner Sünden? Ey gedencke bald an diesen Schecher / O wie viel unzählliche Schand-Laster hatte er begangen von Jugend auff mit Rauben vnd Morden! Nimb für dich den König David / wie klaget er? Es haben mich meine Sünden ergriffen / das ich nicht sehen kan / ihrer ist mehr / denn Haar auff meinem Haupte / vnd  
*2. Reg. 21, 16.* mein Hertz hat mich verlassen. Wie spricht Manasses/  
*2. Chron. 33, 12.* der viel vnschuldig Blut vergossen? Meiner Sünden sind mehr  
*Luc. 7, 37.* als des Sandes am Meer. Wie vielmal hatte Maria Magdalena gesündigt? Dennoch haben sie allzumal / da sie sich von Herren bekehrten / Vergebung der Sünden / vnd Gnade bey Gott erlanget. Befehre du dich auch mit dem Schecher / bekennede deine Sünde mit David / berewe sie mit Manasse / beweine sie mit Maria Magdalena / so sollen sie dir verziehen seyn. So sagt

sagt